

# Bericht der Abteilung Paderborn

für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2017

## Mitgliedschaft

Zum Jahresende zählte die Abteilung Paderborn 748 Mitglieder.

Die Abteilung Paderborn beklagt den Tod folgender Mitglieder:

Gabriel, Heinrich, Geseke – verst. 2016  
Tebel, Joachim, PB – verst. 2016  
Votsmeier, Josef, PB – verst. 2016  
Bökenkröger, Alfred, Bad Lippspringe  
Dirkmann, Wilhelm, Werl  
Drewes, Dr. Franz, PB  
Formanek, Robert Eugen, PB  
Hemmen, Dr. Walter, Salzkotten  
Homola, Klaus, Marsberg

Humberg, Norbert, Bochum  
Morisse, Wilhelm, Salzkotten  
Rebbe, Bernhard, Lichtenau  
Rinschen, Franz, Finnentrop  
Rüthing Prof. Dr. Heinrich, Bielefeld  
Schäfer, Stefan, PB  
Segin, Josef, PB-Elsen  
Stöwer, Herbert, Detmold  
Wurm, Dr. Michael, Karlsruhe

Am 26. Juli 2017 ist Professor Heinrich Rüthing verstorben. Er hat dem Verein mit seinem Rat über viele Jahre gedient und zahlreiche Exkursionen geleitet. Kurz vor seinem Tod hat Prof. Rüthing dem Verein seine Münzsammlung und historische Druckwerke gestiftet. Der Verein ist ihm hierfür zu tiefem Dank verpflichtet. Seinen engagierten Einsatz für die Landesgeschichte werden wir vermissen.

Dem Verein traten bei:

### **Paderborn**

Assmuth, Norbert  
Hardehauser Hof GmbH & Co. KG  
Tilman, Dr. Moritz  
Voß, Fabian

### **Auswärts**

Constantin-Hunstig, Pauline, Lichtenau  
Dreier, Alexander, Werl  
Hötger, Karl, Bad Wünnenberg  
Homola, Anne, Marsberg  
Merschjohann, David, Hövelhof  
van der Velden, Dr. Remco, Geseke  
Wöhler, Wolfram, Bad Wünnenberg

## Gremien

Der Vorstand ist im Jahr 2017 viermal zusammengetreten; gemeinsam mit dem Beirat wurde im Juni im Klostermuseum Dalheim und im Dezember im Stadtarchiv Paderborn getagt. Die Mitgliederversammlung fand am 29. April 2017 im Historischen Rathaus von Brilon statt. Der öffentliche Vortrag von Herrn Roland Linde stand unter dem Titel „Gewerkefamilien in Brilon – Sauerländer Wirtschaftsbürger vom 17. bis 19. Jahrhundert“. Herr Dr. Friedrich Gerhard Hohmann berichtete über den Richter Johann Suibert Seibertz und seinen Maler-Sohn Engelbert. Nach dem Mittagessen schloss sich ein Stadtrundgang und der Besuch des Museums Haus Hövener an.

## Veranstaltungen

### Vorträge

Dienstag, 17. Januar 2017, 20:00 Uhr  
 Dr. Christian Berg, Paderborn  
 Heinz Nixdorf: eine Biografie

Dienstag, 7. Februar 2017, 19:30 Uhr  
 Dr. Sven Spiong, Bielefeld  
 Neue archäologische Ausgrabungen in Ostwestfalen

Dienstag, 21. März 2017, 19:30 Uhr  
 Herbert Westphal, Horn-Bad Meinberg  
 Hirschfänger: die historische Entwicklung einer jagdlichen Waffe

Dienstag, 11. Juli 2017, 20:00 Uhr  
 Prof. Dr. Bernhard Jussen, Goethe-Universität Frankfurt  
 Von Marc Aurels Pferd zur Sexualität Christi: „Mittelalterliche“ Herrscherbil-  
 dnisse zwischen Religion und Politik  
 (In Zusammenarbeit mit dem Historischen Institut der Universität Paderborn)

Donnerstag, 5. Oktober, 19:00 Uhr  
 Prof. Dr. Klaus Niehr, Osnabrück  
 Rom – Pienza – Paderborn. Die Physiognomie der Hallenkirche: Wahrnehmung  
 und Interpretation

Dienstag, 7. November, 19:00 Uhr  
 Dr. Almut Bues, Deutsches Historisches Institut in Warschau  
 Von Westfalen nach Kurland. Die Kettler im Zeitalter der Reformation  
 Gemeinsam mit dem Museum in der Kaiserpfalz und dem Historischen Institut  
 der Universität Paderborn.

Mittwoch, 6. Dezember, 19:30 Uhr  
 Michael Girke, Herford  
 Westfalen in Ruinen – wie der britische Schriftsteller Stephan Spender das Land  
 nach dem „Untergang“ 1945 erlebte.

### 69. Tag der Westfälischen Geschichte in Geseke

Der 69. Tag der Westfälischen Geschichte fand am 12./13. Mai 2017 in Geseke statt. Den öffentlichen Abendvortrag hielt Dr. Daniel Berger zum Verhältnis des St. Cyriakus Stifts zur Stadtgemeinde Geseke. Am folgenden Tag befassten sich Roland Linde mit der Geschichte Gesekes nach dem 30jährigen Krieg und Domvikar Hans Jürgen Rade mit der Geschichte der jüdischen Gemeinde. Die Exkursion führte uns durch die Stadt und am Nachmittag in den Steinbruch der Firma Dykerhoff. Der Tag der Westfälischen Geschichte stieß bei Geseker Publikum auf eine große Resonanz.

Siehe den Kurzbericht bei der Abteilung Münster (S. 259) sowie das ausführliche Programm auf S. 278f.

## Projekt Briten in Westfalen

Das Forschungs- und Ausstellungsprojekt Briten in Westfalen ist weitgehend abgeschlossen. Im März hat der Verein gemeinsam mit der Uni Paderborn eine wissenschaftliche Tagung durchgeführt. Die Teilnehmerzahl war mit durchgehend 40 bis 50 Personen zufriedenstellend. Der Abendvortrag von Prof. Harteisen zur militärischen Nutzung der Senne fand im Rathaus statt und war sehr gut besucht. Gemeinsam mit dem LWL-Medienzentrum für Westfalen ist ein Dokumentarfilm zur Geschichte der Briten in Westfalen am 28. September vorgestellt worden. Die DVD stieß auf eine gute Nachfrage. Am 20. Oktober ist die Sonderausstellung im Stadtmuseum Paderborn eröffnet worden. Sie lief bis Ende Februar 2018. Rund 9000 Besucher haben die Ausstellung gesehen. Den zugehörigen Begleitband hat der Verein gemeinsam mit dem Museumsamt veröffentlicht.

## Museumsneuordnung Paderborn

Die Neuordnung der Paderborner Museumlandschaft ist 2017 mit der Eröffnung des Residenz museums im Schloss von Neuhaus und dem Stadtmuseum am Abdinghof abgeschlossen. Für beide Häuser hat der Verein Leihgaben zur Verfügung gestellt. Im Stadtmuseum wird die Sammlung des Vereins an prominenter Stelle gezeigt: Münzen, Gemälde, Kunstgewerbe und die archäologische Sammlung werden vorgestellt. Ebenfalls im Stadtmuseum wird die virtuelle Rekonstruktion der jüdischen Synagoge Paderborns präsentiert. Sie ist in Zusammenarbeit mit der Christlich-Jüdischen Gesellschaft und der TU Darmstadt realisiert worden.

## Ignaz-Theodor-Liborius-Meyer-Preis

Das Preisgericht hat am 3. Februar 2017 getagt und Herrn Dr. Martin Dröge für seine Arbeit „Männlichkeit und ‚Volksgemeinschaft‘. Der westfälische Landeshauptmann Karl Friedrich Kolbow (1899–1945): Biographie eines NS-Täters“ ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand am 12. November um 17 Uhr im Paderborner Rathaus statt.

## Exkursionen, Ausstellungsbesuche

REVOLUTION jungSTEINZEIT

Ausstellungsbesuch Lippisches Landesmuseum Detmold

Samstag, 21. Januar 2017

Leitung: Marianne Moser M. A.

Führung: Dr. Elke Treude, Detmold

Tagesfahrt: Mittelalterliche Dorfkirchen im Umfeld Soests

Samstag, 1. April 2017

Leitung: Studiendirektor a. D. Klaus Hohmann

Luther. 1917 bis heute

Ausstellung im LWL-Landesmuseum für Klosterkultur Dalheim

Dienstag, 23. Mai 2017

Leitung: Dr. Andreas Neuwöhner

„Perlen, Ringe, Schlangenschwert – Schätze edler Westfalen aus dem Sintfeld. Grabfunde aus dem 6. Jahrhundert“:

Sonderausstellung im alten Patrimonialgericht Fürstenberg

Altes Gericht Fürstenberg

Freitag, 14. Juli 2017, 15:30 Uhr

Leitung: Marianne Moser M. A., Mariann Witt-Stuhr M. A.

Archäologische Familienexkursion

Auf der Suche nach Spuren vergangener Orte!

Samstag, 2. September 2017

Beginn: 14:00 Uhr

Treffpunkt: Auf der Haxter Höhe

Leitung: Marianne Moser M. A., Führung: Dr. Rudolf Bergmann (Münster)

Sommerstudienfahrt 2017

„Römer, Renaissance und Reformator“. Eine Fahrt nach Augsburg

vom 23. bis 27. August 2017

Exkursionsleitung: Marianne Moser M.A., Dr. Walter Mayer

## Veröffentlichungen

Band 166 (2016) der Westfälischen Zeitschrift ist zusammen mit dem Band 94 (2016) der Zeitschrift Westfalen zu Beginn des Jahres an die Mitglieder ausgeliefert worden.

Ulrike Gilhaus, Andreas Neuwöhner (Hg.): Briten in Westfalen. Beziehungen und Begegnungen 1945–2017. Schöningh-Verlag 2017. Studien und Quellen zur Westfälischen Geschichte Band 84.

## Sammlungen

Archiv und Bibliothek

Insgesamt sind 369 Bände für die Bibliothek angekauft worden und 226 Materialien des Archivs genutzt worden. Mit Materialien aus Archiv und Bibliothek wurden die Ausstellungen im Literaturmuseum Haus Nottbeck sowie in Fürstenberg (Altes Gericht) unterstützt.

Für die Restaurierungen von Büchern, Handschriften, Akten aus der Bibliothek und dem Archiv des Vereins wurden 2017 insgesamt 3480,00 Euro ausgegeben.

Zu einem Postkatalenalbum des Vereinsarchivs (Acta 758) wurde von Frau Uta-Johanna Alpers an der Technischen Hochschule Köln eine Masterarbeit angefertigt mit dem Titel: „Eine Sammlung von Ansichtspostkarten an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert. Darstellung und exemplarische Erschließung“ Köln 2017. Es handelt sich dabei um Bildpostkarten vom Anfang des 20. Jahrhunderts aus der Familie des späteren Paderborner Erzbischofs und Kardinals Lorenz Jaeger.

#### Archäologische Sammlung

Für das neue Residenzmuseum und das Stadtmuseum wurden aus der archäologischen Sammlung zahlreiche Objekte zur Verfügung gestellt.

#### Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlung

Das neue Residenzmuseum und das neue Stadtmuseum wurden mit zahlreichen Leihgaben ausgestattet. An den Verein wurden von Horst Brand sechs Zinnteller und zwei Zinnschüsseln aus dem Haus Thombansen (ein Metzger und fürstbischöflicher Hoflieferant) Schloß Neuhaus übergeben.

#### Münzsammlung

Zwei Mappen mit Münzen des Paderborner Landes sowie Mariengroschen aus Mitteldeutschland als Stiftung von Prof. Heinrich Rüthing. Kustos Arnold Schwede hat einen großen Teil seiner numismatischen Bibliothek in die Bibliothek des Altertumsvereins gegeben. Herzlichen Dank hierfür.

*Dr. Andreas Neuwöhner*  
*Vereinsdirektor*